

A n t w o r t

des Ministeriums für Bildung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Martin Brandl und Christine Schneider (CDU)
– Drucksache 17/361 –

Schwimmunterricht an Schulen im Kreis Germersheim

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/361** – vom 6. Juli 2016 hat folgenden Wortlaut:

Wir fragen die Landesregierung:

1. An welchen Schulen in der Südpfalz (Kreis Germersheim und Südliche Weinstraße und Stadt Landau) wird Schwimmunterricht erteilt (Angaben bitte nach Klassenstufen, Schulart und Wochenstunden differenzieren)?
2. Wo findet der Schwimmunterricht jeweils statt?
3. An welchen Schulen in der Südpfalz wird kein Schwimmunterricht erteilt (bitte nach Gründen differenzieren)?
4. Wie viele Lehrkräfte haben an den weiterführenden Schulen in der Südpfalz jeweils die Erlaubnis, Schwimmunterricht zu erteilen?

Das **Ministerium für Bildung** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 26. Juli 2016 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Schwimmen gehört zu den grundlegenden Überlebensfähigkeiten und wird traditionell auf unterschiedlichen Wegen erworben. Neben die Vermittlung der Fähigkeit durch Familienangehörige und Personen aus dem direkten Umfeld ist im Laufe der Zeit die Vermittlung durch Schwimmvereine, Rettungsorganisationen und kommerzielle Anbieter von Schwimmkursen getreten. Selbstverständlich hat auch die Schule den Auftrag angenommen, Schülerinnen und Schüler zu Schwimmerinnen und Schwimmern zu machen.

Schwimmunterricht gehört daher in allen Schularten grundsätzlich zum Kanon des Sportunterrichts. Da der Unterricht in allen Sportarten an das Vorhandensein und die Verfügbarkeit von geeigneten Sportstätten geknüpft ist, enthalten die Lehrpläne keine verbindlichen Vorgaben, in welchen Jahrgangsstufen der Schwimmunterricht durchzuführen ist. Dementsprechend regeln die einzelnen Schulen den Schwimmunterricht in eigener Verantwortung und in Absprache mit dem jeweiligen Schulträger bzw. dem Träger oder Betreiber des Bades.

Neben der grundsätzlichen Verfügbarkeit von Schwimmbädern und Wasserzeiten können sich mehrere Faktoren begrenzend auf das Angebot von Schwimmunterricht auswirken. Dabei handelt es sich um organisatorische Probleme bei der Unterrichtsgestaltung wie beispielsweise zu große Entfernungen zum nächsten Bad, Kosten beim Transport der Schülerinnen und Schüler zum entsprechenden Bad, personelle Engpässe bei der Unterrichtsdurchführung und – bei Freibädern – das Wetter.

Nach Auskunft der Schulsportreferenten der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) sind in mehr als 90 Prozent aller Fälle, in denen Schulen keinen Schwimmunterricht anbieten, fehlende Wasserzeiten und Schwimmbäder ausschlaggebend. Die verbleibenden Fälle werden begründet mit organisatorischen oder Transportproblemen sowie fehlenden personellen Ressourcen an ausgebildeten Lehrkräften und Betreuungspersonal. Um die Personalausstattung von Schulen auf diesem Feld weiter zu verbessern, sind nach entsprechenden Fortbildungen in den vergangenen fünf Jahren landesweit etwa 800 zusätzliche Unterrichtsbefugnisse für den Schwimmunterricht – vor allem für Grundschullehrkräfte – erteilt worden.

Bei der Beantwortung der vorliegenden Anfrage wird auf das aufbereitete Material der Amtlichen Schulstatistik für das Schuljahr 2015/2016 zurückgegriffen. Angaben zur Differenzierung des Schwimmunterrichts nach Klassenstufen und zur Wochenstundenzahl, zu den jeweiligen Unterrichtsorten oder zu den Gründen, warum Schulen keinen Schwimmunterricht erteilen, liegen dabei nicht vor. Diese Angaben müssten unmittelbar bei den einzelnen Schulen jeweils durch die zuständige Schulaufsicht in der ADD abgefragt werden. Dies ist – vor allem angesichts von bislang mehr als 20 annähernd wort- und fast zeitgleich eingereichten Kleinen Anfragen und unter Berücksichtigung des Umstands, dass die Schulaufsicht derzeit mit Hochdruck die Unterrichtsversorgung für das kommende Schuljahr sicherstellen muss – im Rahmen der zeitlichen Vorgaben zur Beantwortung einer Kleinen Anfrage nicht zu leisten.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Die Schulen, an denen zum Statistikstichtag des Schuljahres 2015/2016 Schwimmunterricht erteilt bzw. nicht erteilt wurde, sind der Anlage zu entnehmen.

Zu Frage 4:

Alle Sportlehrkräfte in den weiterführenden Schulen haben die Unterrichtserlaubnis für den Schwimmunterricht. In der Stadt Landau sind dies 84, im Landkreis Germersheim 109 und im Landkreis Südliche Weinstraße 98 Lehrkräfte. Hinzu kommen 20 Förderschulsportlehrkräfte in sieben Förderschulen.

Dr. Stefanie Hubig
Staatsministerin

Anlage

Schwimmunterricht in der Südpfalz
Schuljahr 2015/2016

Kreis/kreisfreie Stadt	Schulart	Schule	erteilte Stunden
Stadt Landau	Grundschule	GS Landau Thomas-Nast	6
		GS Landau Horstring	2
		GS Landau-Arzheim	
		GS Landau-Dammheim	
		GS Landau-Godramstein	2
		GS Landau-Nussdorf	4
		GS Landau-Queichheim	4
		GS Landau Wollmesheimer-Höhe	4
		GS Landau Pestalozzi	2
		GS Landau Süd	2
		GS Landau Montessori	
	Realschule	RS Landau Maria Ward	4
	Realschule plus mit angegliederter Fachoberschule	RS+ FOS Landau Konrad-Adenauer	2
	Gymnasium	GY Landau Maria-Ward	
		GY Landau Eduard-Spranger	
		GY Landau Max-Slevogt	
		GY Landau Otto-Hahn	
	Integrierte Gesamtschule	IGS Landau Montessori	
		IGS Landau Schulzentrum Ost	
	Förderschule	SFE Landau	
SFM Landau		16	
SFL Landau		3	
SFG Landau		1	
LK Germersheim	Grundschule	GS Weingarten	2
		GS Ottersheim	
		GS Hagenbach	
		GS Bellheim	
		GS Berg/Pfalz	
		GS Wörth Büchelberg	
		GS Freckenfeld	
		GS Germersheim Eduard-Orth	
		GS Germersheim Gottfried Tulla	
		GS Kandel Ludwig-Riedinger	
		GS Wörth Maximiliansau	
		GS Minfeld	
		GS Neuburg	
		GS Rülzheim	
		GS Wörth Schaidt	
GS Steinweiler			

Kreis/kreisfreie Stadt	Schulart	Schule	erteilte Stunden
LK Germersheim	Grundschule	GS Westheim	
		GS Wörth Damm	
		GS Zeiskam	
		GS Schwegenheim	2
		GS Hatzenbühl	
		GS Rheinzabern	
		GS Jockgrim	
		GS Neupotz	
		GS Wörth Dorschberg	6
		GS Kuhardt	
		GS Hördt	
		GS Leimersheim	
		GS Lustadt	2
		GS Lingenfeld	5
	GS Germersheim Scholl		
	Realschule plus	RS+ Germersheim Weizsäcker	12
		RS+ Kandel	
		RS+ Bellheim	
		RS+ Lingenfeld/Lustadt	4
		RS+ Germersheim Scholl	
	Gymnasium	GY Germersheim	8
		GY Wörth	
	Integrierte Gesamtschule	IGS Kandel	
IGS Rheinzabern			
IGS Rülzheim			
IGS Wörth		18	
Förderschule	SFS Rülzheim		
	SFL Germersheim Kreis	11	
LK Südliche Weinstraße	Grundschule	GS Ilbesheim	4
		GS Maikammer	
		GS Bad Bergzabern	8
		GS Edenkoben	
		GS Essingen	
		GS Gleiszellen-Gleishorbach	
		GS Herxheim	
		GS Kirrweiler	
		GS Klingenstein	
		GS Rhodt	
		GS Rohrbach	
		GS Roschbach	
		GS Siebeldingen	2
		GS St. Martin	
		GS Hochstadt	
GS Edesheim			

Kreis/kreisfreie Stadt	Schulart	Schule	erteilte Stunden
LK Südliche Weinstraße	Grundschule	GS Insheim	
		GS Offenbach	
		GS Steinfeld	
		GS Dörrenbach	2
		GS Annweiler	
		GS Albersweiler	
		GS Gossersweiler-Stein	
		GS Ramberg	
		GS Böbingen	
		GS Billigheim-Ingenheim	2
	Realschule plus	RS+ Annweiler	
		RS+ Herxheim	
		RS+ Maikammer-Hambach	
	Realschule plus mit angegliederter Fachoberschule	RS+FOS Edenkoben	
		RS+FOS Bad Bergzabern	13
	Gymnasium	GY Annweiler	
		GY Bad Bergzabern	
		GY Herxheim	
		GY Edenkoben	
	Förderschule	SFG Herxheim	
SFL Annweiler			
SFL Bad Bergzabern		12	

(Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik.)

